

## BUNDESKANZLERAMT ■ ÖSTERREICH

DORIS BURES  
BUNDESMINISTERIN  
FÜR FRAUEN, MEDIEN UND ÖFFENTLICHEN DIENST

An die  
Präsidentin des Nationalrats  
Mag<sup>a</sup> Barbara PRAMMER  
Parlament  
1017 Wien

GZ: BKA-353.290/0021-I/4/2008

XXIII. GP.-NR

3162 /AB

07. März 2008

zu 3156 /J

Wien, am 6. März 2008

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Öllinger, Freundinnen und Freunde haben am 10. Jänner 2008 unter der **Nr. 3156/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Öffentlichkeitsarbeit 2007 gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Eingangs halte ich fest, daß die angeführten Kosten 5% Werbeabgabe und 20% MWSt. beinhalten.

Zu Frage 1:

- *Wie hoch ist der Gesamtbetrag (inkl. USt), der von Ihrem Ressort bzw. nachgelagerten Dienststellen im Jahr 2007 für Öffentlichkeitsarbeit, Werbung und Informationsarbeit (inkl. Ausgaben für Agenturen) ausgegeben wurde?*

Im Rahmen meiner frauenpolitischen Informationsarbeit wurde im Jahr 2007 ein Gesamtbetrag von € 847.794,98 aufgewendet.

Zu den Fragen 2, 4 und 5:

- Für welche Publikationen (inkl. audiovisuelle Medien) wurden 2007 von Ihrem Ressort bzw. nachgelagerten Dienststellen Inserate geschaltet (bitte die Beträge detailliert mit USt ausweisen)?
- Für welche Publikationen (inkl. audiovisuelle Medien) wurden 2007 Druckkostenbeiträge bzw. Zahlungen für Medienkooperation geleistet (bitte die Beträge detailliert mit USt ausweisen)?
- Welche Inseratenkampagnen wurden von Ihrem Ressort (einschließlich aller Dienststellen und vorgelagerten Einrichtungen) 2007 mit welchen Kosten finanziert?

Für den Zeitraum ab Beginn der Legislaturperiode bis 1. Dezember 2007 verweise ich auf die Beantwortungen der parlamentarischen Anfragen 1328/J, 1284/J und 2392/J.

Medienkooperationen 2007

## Woman Award

„WOMAN“- Verlagsgruppe News GesmbH	12.Okt	37.044,00
------------------------------------	--------	-----------

Inseratenkampagne:  
Gegen Gewalt an Frauen

echo Medienhaus/omni media		3.452,94
Heute (Wien + NÖ + OÖ)	17.Dez	5.245,25
	21.Dez	5.245,25
	27.Dez	5.245,25
Kleine Zeitung	18.Dez	6.082,28
	20.Dez	6.082,28
	23.Dez	6.282,16
	29.Dez	6.082,28
Krone	19.Dez	15.018,05
	22.Dez	16.003,38
	25.Dez	16.614,97
Kurier	17.Dez	7.441,82
	20.Dez	8.039,82
	24.Dez	7.441,82
	28.Dez	8.039,82
OÖN	19.Dez	13.473,01
	22.Dez	16.139,54
	27.Dez	13.473,01
Presse	18.Dez	7.086,54
	20.Dez	7.086,54
	24.Dez	7.086,54
	28.Dez	7.086,54

Standard	19.Dez	6.564,07
	22.Dez	8.396,40
	27.Dez	6.564,07
	29.Dez	8.396,40
Salzburger Nachrichten/Stammausg.	18.Dez	9.494,27
	21.Dez	9.494,27
	24.Dez	9.494,27
	28.Dez	9.494,27
Tiroler Tageszeitung	17.Dez	14.395,07
	20.Dez	14.395,07
	24.Dez	14.395,07
Vorarlberger Nachrichten	19.Dez	8.549,28
	22.Dez	9.087,26
	27.Dez	8.549,28
Österreich	17.Dez	4.023,80
	21.Dez	4.655,64
	28.Dez	4.655,64
Live	21.Dez	4.391,10

redaktionelle Beiträge 2007  
Madonna

Österreich – die neue Tageszeitung	22.Dez	17.132,00
------------------------------------	--------	-----------

Publikationen zu frauenpolitischen Themen:

Kleine Zeitung Kärnten	1.854,00
Volkshilfe - Magazin für Menschen	1.146,60
„Laufschritte“ Zeitschrift d. Vereins Frauenservice Graz	50,00 (nicht MWSt-pflichtig)

Zu Frage 3:

- *Wie hoch war die Gesamtsumme aller medialen Einschaltungen im Jahr 2007?*

Die Gesamtsumme aller medialen Einschaltungen im Jahr 2007 betrug € 693.428,58.

Zu den Fragen 6 und 7:

- *Haben Sie bzw. Ihr Ressort im Jahr 2007 Beiträge an andere Ressorts bzw. Institutionen für Öffentlichkeits- bzw. Informationsarbeit bezahlt? Wenn ja, an wen und wofür?*
- *Hat Ihr Ressort 2007 von anderen Ressorts bzw. Institutionen für Öffentlichkeits- bzw. Informationsarbeit Kostenbeiträge erhalten? Wenn ja, von wem und wofür?*

Es wurde weder an andere Ressorts etwas bezahlt noch hat mein Ressort irgendwelche Kostenbeiträge von anderen Ressorts erhalten.

Zu Frage 8:

- *Gibt es in Ihrem Ressort Richtlinien für Öffentlichkeitsarbeit bzw. Inseratenschaltungen? Wenn ja, welche? Wenn nein, warum nicht?*

Es gibt keine Richtlinien für Öffentlichkeitsarbeit bzw. Inseratenschaltungen, jedoch werden die vom Rechnungshof abgegebenen Empfehlungen als Maßstab für die praktische Umsetzung von Informationsmaßnahmen angewendet.

Zu Frage 9:

- *Wie stehen Sie zu den von Bundeskanzler Gusenbauer angekündigten Richtlinien der Bundesregierung für Öffentlichkeitsarbeit?*

Die Erlassung von generellen Richtlinien für die Öffentlichkeitsarbeit halte ich für begrüßenswert.

*Denis Juel*